

denn sehr laute Töne verursachen ihm starkes Unbehagen. Besonders du, liebe Jda, denke daran, denn dein Organ ist er am wenigsten gewöhnt."

Die Arche hielt, bevor Jda antworten konnte. Aus der geöffneten Thür des Hauses sprang der kleine Kadett Wolfgang, ihm folgte Frau von Hagen, eine freundliche, ältere Dame mit feinem Gesicht und gemessenen Bewegungen, und nach allgemeiner herzlicher Begrüßung verschwanden die vier Mädchen mit ihren zahllosen Koffern, Schachteln und Paketen im Innern des alten Hauses.

Drittes Kapitel.

"Was fangen wir nun an? Es regnet!" seufzte Clara und wandte sich vom Fenster im Gartensaal des alten Hauses nach ihren Freundinnen um, welche eben den Kaffeetisch abräumten. "Mit dem Waldspaziergang wird's nichts werden."

"Es regnet? Wirklich, es regnet? Wahrhaftig, es erlaubt sich zu regnen!" klang es in allen Tonarten des Bedauerns zurück.

"Ja, es hat geregnet, es regnet, und es wird regnen," tönte es auch von der Thür her, und herein